



**PRODUKTDATENBLATT  
UND  
BEDIENUNGSANLEITUNG**

**ELEKTROHUBWAGEN  
TOR WPT15-2**



# Inhaltsverzeichnis

## 1. Beschreibung und Betrieb

|   |   |
|---|---|
| 1.1. Zweckbestimmung des Erzeugnisses ..... | 3 |
| 1.2. Hauptdaten.....                        | 3 |

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

|   |   |
|---|---|
| 2.1 Installation, Vorbereitung und Betrieb..... | 5 |
| Inbetriebnahme.....                             | 5 |
| Rechte und Pflichten des Betreibers.....        | 6 |
| Einfahrzeit.....                                | 6 |

## 2.2 Technische Wartung

|   |   |
|---|---|
| Wartungspersonal.....                                 | 6 |
| Heben und Hochwinden.....                             | 6 |
| Reinigung.....  | 6 |
| Elektrisches System.....                              | 6 |
| Einstellungen.....                                    | 6 |
| Bereifung.....  | 6 |
| Bedienung der Batterie bei Betriebsunterbrechung..... | 7 |
| Übersichtstabelle Wartungsarbeiten.....               | 7 |

## 2.3 Sicherheitshinweise

## 3. Garantieverpflichtungen

|                              |   |
|------------------------------|---|
| 3.1 Garantiebedingungen..... | 8 |
| 3.2 Garantie Ausnahmen.....  | 9 |

|                  |    |
|------------------|----|
| Servicepass..... | 11 |
|------------------|----|

|  |    |
|--|----|
| Regelmäßige Prüf- und Reparaturvermerke..... | 12 |
|--|----|

**ACHTUNG!** Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen basieren auf technischen Daten, die zum Zeitpunkt des Drucks verfügbar waren. Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen, sofern die grundsätzlichen Eigenschaften und die Produktqualität für den Verwendungszweck unberührt bleiben.

# 1. Beschreibung und Betrieb

## 1.1 Zweckbestimmung des Erzeugnisses

Der Elektrohubwagen WPT15 ist für das Bewegen und Stapeln von Paletten in Werkstätten, Lagern und Fabriken und so weiter konzipiert. Dieses Gerät dient zum Be- und Entladearbeiten von Material mit geringer Hubhöhe, und es kann für die Beförderung aller Arten der schweren Ladungen verwendet werden. Der Wagen zur Beförderung von Paletten gewährleistet eine stoßfreie und sichere Bewegung, ist einfach zu bedienen und gewährleistet durch geeignete Qualitätssicherungsmaßnahmen eine zuverlässige Handhabung.

Der Wagen ist für die Beförderung von Waren auf einer ebenen Fläche entwickelt. Der Wagen kann Paletten mit offenem Boden oder Diagonalepaletten sowie Rohrgestelle außerhalb des Bereichs der Lasträder anheben. Umgebungstemperatur: 5 °C bis 40 °C.

Bei einem langwierigen Auffinden in der Umgebung mit einer Temperatur unter 5 °C, sowie bei der Aufbewahrung im Kühlschrank oder unter extremen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen kann die Funktionalität des Wagens verschlechtern; man muss zusätzliche Spezialausrüstung installieren und die Genehmigung des Herstellers bekommen.

Die Anweisungen für den ordnungsgemäßen Betrieb und die Handhabung von Industrierwagen werden mit dem Wagen geliefert. Das Handbuch ist ein Teil der gegenwärtigen Bedienungsanleitung und soll beachtet werden. Die Nationale Vorschriften gelten in vollem Umfang.

Der Wagen, der in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist, ist ein Industrierwagen zum Heben und Transportieren von Ladungen.

Der Wagen muss in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung handhaben, betreiben und bedient werden. Jede andere Art der Handhabung außerhalb des Einsatzbereiches kann zu Verletzungen, Schäden am Wagen oder Eigentum führen. Vermeiden Sie insbesondere eine Überladung des Wagens oder eine einseitige Beladung. Für die Bestimmung der maximalen Belastung ist ein am Wagen angebrachtes Betriebsdatenschild oder eine Beladungskarte zwingend erforderlich. Der Industrierwagen darf nicht in Gebieten mit dem Risiko von Bränden oder Explosionen eingesetzt werden, oder in Gebieten mit einem hohen Risiko von Korrosion oder starken Staubkonzentration.

### Verantwortung des Betreibers

Als „Betreiber“ im Sinne dieser Betriebsanleitung gilt jede natürliche oder juristische Person, die einen Industrierwagen allein oder im Auftrag einer anderen Person benutzt. In besonderen Fällen (zum Beispiel, Vermietung), wird als Betreiber die Person angenommen, die entsprechend den existierenden vertragsmäßigen Vereinbarungen zwischen dem Betreiber und dem Benutzer des Industrierwagens für die Betriebsweise verantwortlich ist.

Der Betreiber muss dafür sorgen, dass der Wagen nur für den vorgesehenen Zweck betrieben wird und keine Gefahr für Leben und Gesundheit des Benutzers und der dritten Personen besteht. Außerdem sind Arbeitssicherheitsvorschriften, Sicherheitsbestimmungen und Bedienungseinweisungen, sowie Anweisungen zur Wartung und Reparatur zu beachten. Der Betreiber muss sicherstellen, dass alle Benutzer des Wagens diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.

Die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung führt zum Erlöschen der Garantie. Das gleiche gilt, wenn der Kunde oder die dritten Personen ohne Erlaubnis des Kundendienstes des Herstellers falschen Betrieb mit dem Wagen ausführen.

### Zusatzrüstung

Die Montage oder der Einbau der Zusatzrüstung, die beeinflusst oder ergänzt die Produktivität des industriellen Wagens, erfolgt mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers. In einigen Fällen wird die Genehmigung der örtlichen Verwaltungsorgane gefordert. Jedoch ist die Genehmigung der örtlichen Verwaltungsorgane bedeutet noch keine Erlaubnis des Herstellers

## 1.2 Hauptdaten

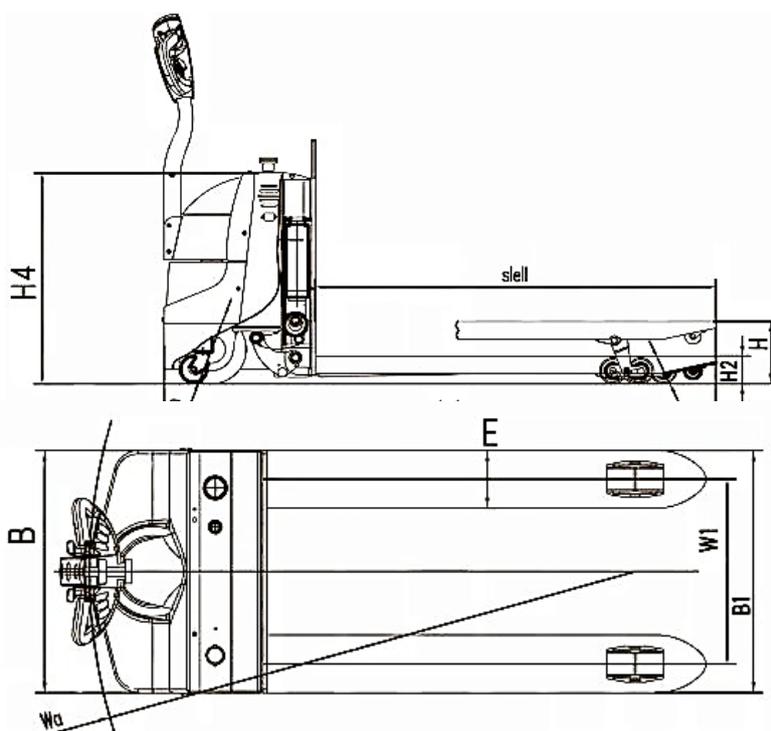


Abbildung 1.

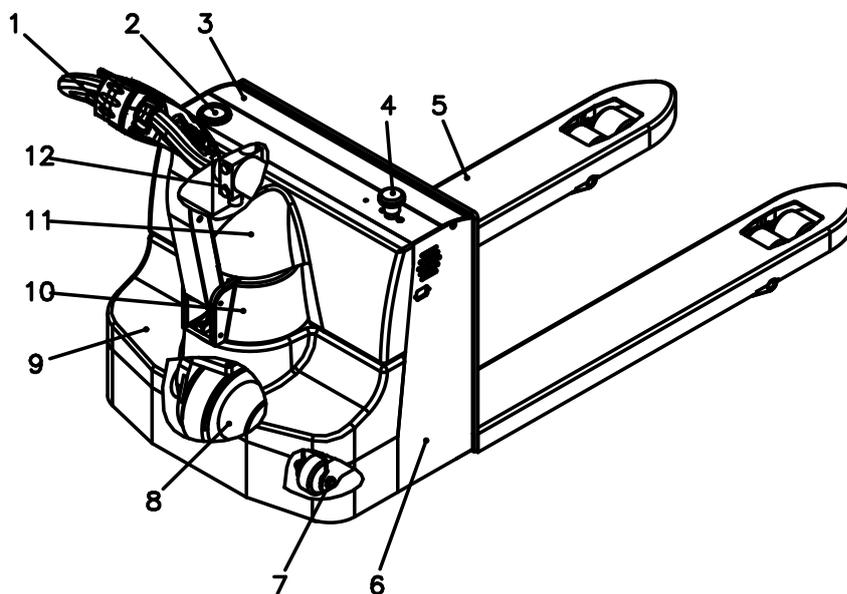
| Beschreibung                                       |   | WPT15-2                               |
|--|---|---------------------------------------|
| <b>Artikel</b>                                     |   | 1001570                               |
| <b>Tragfähigkeit (Q), kg</b>                       |   | 1500                                  |
| <b>Lastschwerpunkt (C), mm</b>                     |   | 600                                   |
| <b>Hubhöhe (H), mm</b>                             |   | 200                                   |
| <b>Aufnahmehöhe (H2), mm</b>                       |   | 85                                    |
| <b>Max./min. Deichselposition, mm</b>              |   | 895/1210                              |
| <b>Gesamthöhe (ohne Deichsel) (h4), mm</b>         |   | 650                                   |
| <b>Gesamtlänge (L), mm</b>                         |   | 1610                                  |
| <b>Gesamtbreite (B), mm</b>                        |   | 680                                   |
| <b>Gabellabmessungen, mm</b>                       | <b>Breite (B1)</b>                      | 560                                   |
|  | <b>Gabeldicke (s)</b>                   | 54                                    |
|  | <b>Breite einer einzelnen Gabel (e)</b> | 160                                   |
|  | <b>Gabellänge (L)</b>                   | 1150                                  |
| <b>Min. Wenderadius (Wa), mm</b>                   |   | 1430                                  |
| <b>Min. Gangbreite (800*1200 Palette), mm</b>      |   | 1730                                  |
| <b>Min. Gangbreite (1000*1200 Palette), mm</b>     |   | 1850                                  |
| <b>Palette, km/h</b>                               | <b>mit Belastung</b>                    | 3,5                                   |
|  | <b>ohne Belastung</b>                   | 4                                     |
| <b>Fördergeschwindigkeit, m/s</b>                  | <b>mit Belastung</b>                    | 0,035                                 |
|  | <b>ohne Belastung</b>                   | 0,045                                 |
| <b>Absenkgeschwindigkeit, m/s</b>                  | <b>mit Belastung</b>                    | 0,06                                  |
|  | <b>ohne Belastung</b>                   | 0,04                                  |
| <b>Steigfähigkeit beladen</b>                      | <b>mit Belastung</b>                    | 5                                     |
|  | <b>ohne Belastung</b>                   | 7                                     |
| <b>Radbasis, mm</b>                                |   | 1275                                  |
| <b>Radtyp</b>                                      |   | Polyurethan                           |
| <b>Lenkrad-Durchmesser, mm</b>                     |   | 210x75                                |
| <b>Stützräder-Durchmesser, mm</b>                  |   | 70x35                                 |
| <b>Laufrollen-Durchmesser, mm</b>                  |   | 80x60                                 |
| <b>Räderanzahl (Lenkrad/Stützräder/Laufrollen)</b> |   | 1/2/4                                 |
| <b>Bremse</b>                                      |   | elektromagnetisch                     |
| <b>Motor, kW</b>                                   | <b>Antrieb</b>                          | DC 0,65                               |
|  | <b>Hubmotor</b>                         | DC 0,8                                |
| <b>Motor, kW</b>                                   | <b>Antrieb</b>                          | 0,65                                  |
|  | <b>Hubmotor</b>                         | 0,8                                   |
| <b>Spannung, V</b>                                 |   | 24                                    |
| <b>Batterie, V/Ah</b>                              |   | 12V65AH/2<br>(Wartungsfreie Batterie) |
| <b>Batteriegröße (LxBxH), mm</b>                   |   | 225x135x178                           |
| <b>Gewicht (mit Batterie), kg</b>                  |   | 260                                   |
| <b>Gewicht (ohne Batterie), kg</b>                 |   | 230                                   |

Verkaufsdatum:

L.S.

Anzahl:

Stück



**Abbildung 2.**

| Position | Zubehörteil     | Position | Zubehörteil                      |
|----------|-----------------|----------|----------------------------------|
| 1        | Deichsel        | 7        | Schlepphebel                     |
| 2        | Batterieanzeige | 8        | Lenkrad                          |
| 3        | Oberer Deckel   | 9        | Abdeckung des hinteren Bereiches |
| 4        | NOT-HALT-Taster | 10       | Abdeckhaube                      |
| 5        | Gabel           | 11       | Obere hintere Abdeckung          |
| 6        | Gabel           | 12       | Pumpe                            |

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

### 2.1 Installation, Vorbereitung und Betrieb

Dieser Wagen kann eine Gefahr darstellen, wenn man ordnungsgemäße Wartung vernachlässigt. Deshalb darf nur qualifiziertes Personal zur Arbeit und Instandhaltung zugelassen werden.

Die Bedienung und Überwachung sollten gemäß den folgenden Verfahren durchgeführt werden:

1. Es ist die Wartungs-, Schmier- und Inspektionspläne zu beachten.
2. Nur qualifiziertes und autorisiertes Personal darf den Wagen reparieren, warten und einstellen.
3. Vor Einstellung der Arbeit mit dem Wagen:  
Es ist verboten, den Wagen auf einer geeigneten Oberfläche zu Parken.  
Die Gabeln ganz absenken lassen.  
Den Schalter in die Stellung „AUS“ bringen.

#### Anfang der Arbeit

4. Vor der Inbetriebnahme des Wagens:
  - Den Wagen in die Betriebsstellung bringen.
  - Die Deichsel in die Neutralstellung bringen.
  - Vor der Inbetriebnahme des Wagens prüfen Sie die Intaktheit der Hebesysteme, die Richtungskontrolle, die Geschwindigkeitskontrolle, die Lenkbarkeit, die Einrichtung der Alarmanlage und der Bremse.
5. Vermeiden Sie Brandrisiken und sorgen Sie, dass die Brandschutzausrüstung verfügbar ist. Keine offene Flamme verwenden, um die Deichsel oder das Austreten von Elektrolyten, Flüssigkeiten oder Öl zu überprüfen. Man darf keine offenen Paletten mit Kraftstoff oder brennbaren Flüssigkeiten zum Reinigen von Teilen verwenden.
6. Führen Sie regelmäßige Sichtprüfung von Bremsen, Steuermechanismen, Lenkungen, Schildern und Schutzeinrichtungen durch und halten Sie diese in intaktem Zustand.
7. Die Schilder oder Etiketten mit technischen Charakteristiken, Betriebsparametern und Wartungsanweisungen müssen lesbar sein.
8. Alle Teile der Hebeeinrichtung sollen überprüft und in einem sicheren Betriebszustand gehalten werden.
9. Alle Hydrauliksysteme sollen regelmäßig überprüft und entsprechend den Anweisungen bedient werden. Die Zylinder, Ventile und ähnliche Teile müssen überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Bewegung vorliegt, die eine Gefahr darstellen könnte.
10. Der Wagen muss sauber gehalten werden, um die Brandgefahr zu minimieren und das Erkennen loser, nicht fixierter oder defekter Teile, zu erleichtern.
11. Der Besteller oder der Benutzer darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers keine Änderungen und Ergänzungen vornehmen, welche die Ladekapazität und den sicheren Betrieb des Hubwagens beeinträchtigen.

#### Rechte und Pflichten des Betreibers:

- Der Elektrohubwagen darf nur von geeigneten Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ausreichend eingewiesen und mit der Führung beauftragt sind, bedient werden.
- Der Betreiber ist für die Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorbeugungsmaßnahmen und Sicherheitsvorschriften verantwortlich.
- Der Bediener muss mit der Bedienungsanleitung vertraut sein und diese jederzeit zur Verfügung haben.
- Der Betreiber hat dem Verwalter über beliebige Schäden und Mängel des Wagens unverzüglich zu informieren.

## Einfahrzeit

- Es ist empfehlenswert, den Wagen in der ersten Betriebsphase unter Bedingungen mit geringer Belastung zu betreiben, um maximalen Nutzeffekt zu erzielen. Beachten Sie die folgenden Anweisungen, während sich der Wagen in der 100-Stunden-Betriebsphase befindet.
- - Lassen Sie keine übermäßigen Laden der neuen Batterie auf den frühen Betriebsphasen zu. Laden Sie die Batterie auf, wenn es weniger als 20 % übrigbleibt.
- Führen Sie bestimmte vorbeugende Wartungsmaßnahmen sorgfältig und in vollem Umfang.
- - Vermeiden Sie ein plötzliches Anhalten.
- - Es ist empfohlen, das Öl und Fett früher als angegeben zu wechseln.
- - Begrenzen Sie die Belastung auf 70 ~80% der Nennlast.

## 2.2 Technische Wartung

Die Sichtprüfung und Wartungsarbeiten, die in diese Bedienungsanleitung dargelegt sind, müssen in den Intervallen durchgeführt werden, die im Wartungsplan angegeben sind.

Eine beliebige Modifikation des Gabelträgers, insbesondere der Sicherheitsmechanismen, ist verboten. Die Arbeitsgeschwindigkeiten des Wagens dürfen auf keinen Fall verändert werden.

Nur Originalersatzteile wurden von der Qualitätssicherungsabteilung zertifiziert. Für die Versorgung der zuverlässigen und sicheren Arbeit des Gabelstaplers verwenden Sie nur Ersatzteile des Herstellers. Abfallteile, Öle und Kraftstoffe sind gemäß den geltenden Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen. Für den Ölersatz wenden Sie sich an die zuständige Abteilung des Herstellers.

### Wartungspersonal

Die Industriegewichte dürfen nur von geschultem Personal gewartet und repariert werden.

Die Serviceabteilung des Herstellers verfügt über speziell ausgebildete Techniker. Deshalb ist es empfohlen, einen Servicevertrag mit einem lokalen Servicezentrum des Herstellers abzuschließen.

### Heben und Hochwinden

Wenn der Industriegewicht angehoben werden soll, muss das Hebezeug an den dafür vorgesehenen Stellen befestigt werden.

Beim Heben des Wagens mit einem Wagenheber müssen die gehörigen Maßnahmen ergriffen werden, um zu verhindern, dass der Wagen verrutscht oder umkippt (z. B. Keile, Holzblöcke).

Man darf unter einem angehobenen Lastaufnahmemittel arbeiten, nur wenn es von einer ausreichend starken Kette unterstützt wird.

### Reinigen

Es ist verboten, feuergefährliche Flüssigkeiten zum Reinigen des Industriegewichts zu verwenden.

Vor Reinigung müssen alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, um einen Brand zu vermeiden (z. B. durch einen Kurzschluss). - Bei Wagen mit Batteriebetrieb muss das Batteriekabel entfernt werden.

Zur Reinigung von elektrischen oder Elektronikbaugruppen dürfen nur Druckluft und Antistatikbürsten verwendet werden.

Wenn der Wagen mit einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger gereinigt werden muss, müssen alle elektrischen Teile und elektronischen Komponenten im Voraus sorgfältig bedeckt werden, da die Feuchtigkeit Fehlfunktionen verursachen kann.

Niemals mit Wasser unter Druck reinigen.

### Elektrisches System

Nur ausgebildetes Fachpersonal darf das elektrische System des Wagens reparieren.

Ergreifen Sie vor Arbeiten an dem elektrischen System alle Vorsichtsmaßnahmen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

### Einstellungen

Bei Wiederherstellung oder beim Ersetzen von hydraulischen, elektrischen oder elektronischen Bauteilen oder Baugruppen sind immer die für den Wagen spezifischen Einstellungen zu beachten.

### Bereifung

Die Reifenqualität beeinflusst die Stabilität und Leistung des Wagens. Beim Ersatz von werkseitig montierten Reifen verwenden Sie die Ersatzteile nur des Originalherstellers, da andernfalls die Spezifikationen der technischen Daten nicht gewährleistet werden.

Beim Ersatz der Räder und der Reifen, überzeugen Sie sich davon, dass sich der Wagen nicht dreht (zum Beispiel, ersetzen Sie beim Ersetzen von Rädern immer das linke und das rechte Rad gleichzeitig).

### Bedienung der Batterie bei Betriebsunterbrechung

Es ist empfohlen, die regelmäßige Wartung der Batterie des elektrischen Gerätes durchzuführen, sich im Stillstand befindet.

Bei der Beachtung der folgenden Bedingungen kann man Fehlfunktionen im Zusammenhang mit einem Batterieausfall vermeiden.

| Batterietyp            | Optimaler Ladezyklus | Ladezeit     |
|------------------------|----------------------|--------------|
| Wartungsfreie Batterie | Einmal im Monat      | Volle Ladung |

### Übersichtstabelle Wartungsarbeiten

Die ausführliche und qualifizierte Instandhaltung ist einer der wichtigsten Faktoren für die Versorgung der Arbeitssicherheit des Wagens PPT15. Die Nichteinhaltung eines Wartungsplans kann zu Fehlfunktionen des Wagens und potenziellen Gefahren für Personal und Einrichtung führen.

Die angegebenen Instandhaltungsintervalle sind für den Einschichtbetrieb unter normalen Betriebsbedingungen ausgelegt. Der Instandhaltungsintervall muss entsprechend verkürzt werden, wenn der Wagen unter Bedingungen mit erhöhtem Staubkonzentration, bei Temperaturänderungen oder in mehreren Schichten eingesetzt wird.

Weiter in einer Tabelle sind die Aufgaben und Intervalle angegeben, entsprechend denen die Wartung durchgeführt werden soll.

Die Instandhaltungsintervalle sind auf folgende Weise bestimmt:

W = alle 50 Betriebsstunden, mindestens einmal pro Woche;

A = alle 250 Betriebsstunden;

B = alle 500 Betriebsstunden, oder mindestens einmal pro Jahr;

C = alle 2000 Betriebsstunden, oder mindestens einmal pro Jahr.

Die Instandhaltungsintervalle W sind vom Kunden einzuhalten.

| Inspektionsdetail   | Maßnahmen  | Instandhaltungsintervall (•) |   |   |   |
|---------------------|--|------------------------------|---|---|---|
|                     |  | W                            | A | B | C |
| Netzteil            | Sichtkontrolle der Batterie.   |                              | • |   |   |
|                     | Sichtkontrolle des Batteriesteckers.   |                              |   | • |   |
|                     | Überzeugen Sie sich davon, dass die Drähte fest angeschlossen sind, und schmieren Sie die Klemmen, falls notwendig.          |                              |   | • |   |
| Fahrwerk            | Überprüfen Sie, ob das Getriebe laut oder undicht ist.   |                              |   | • |   |
|                     | Überprüfen Sie das Fahrgestell und schmieren Sie falls notwendig. Überprüfen Sie die rekuperative Funktion des Steuerhebels. |                              | • |   |   |
|                     | Überprüfen Sie die Räder, ob sie abgenutzt oder beschädigt sind.   |                              |   | • |   |
|                     | Lager und andere Radteile überprüfen.  |                              |   | • |   |
| Wagenrahmen         | Wagenrahmen auf Beschädigungen prüfen.   |                              |   | • |   |
| Hydraulische Kontur | Hydrauliksystem überprüfen.  |                              | • |   |   |
|                     | Die Leitungen und Schläuche auf Beschädigungen, Undichtigkeiten und feste Verbindungen überprüfen.                           |                              | • |   |   |
|                     | Die Zylinder und Kolbenstangen auf Beschädigungen und Undichtigkeiten überprüfen, sowie ob sie sicher befestigt sind.        |                              |   | • |   |
|                     | Die Einstellung und Spannung der Lastkette überprüfen.   |                              |   | • |   |
|                     | Hydraulikölstand überprüfen.   |                              |   | • |   |
|                     | Hydraulikölwechsel.  |                              |   |   | • |
| Sichtprüfung        | Hydraulikölfilter überprüfen und reinigen. Ersetzen Sie bei Bedarf.  |                              |   |   | • |
|                     | Die Mastrollen visuell und den Verschleiß der Kontaktflächen überprüfen.   |                              |   | • |   |
| Sichtprüfung        | Die Gabeln und der Lastaufnehmer auf Verschleiß und Beschädigungen überprüfen.   |                              |   | • |   |

### 2.3 Sicherheitshinweise

- Den Zeitplan der Durchführung der planmäßigen technischen Wartung, sowie die Schmierkarte und das Steuerungssystem ist zu beachten.
- Die Wartung und Reparatur am Elektrohubwagen sind von Fachkräften durchzuführen.
- Es ist verboten, den Wagen auf einer geneigten Oberfläche zu Parken.
- Es ist Brandgefahr zu vermeiden und Feuerlöschgeräte bereitzuhalten. Keine offene Flamme verwenden, um die Deichsel oder das Austreten von Elektrolyten, Flüssigkeiten oder Öl zu überprüfen. Man darf keine offenen Paletten mit Kraftstoff oder brennbaren Flüssigkeiten zum Reinigen von Teilen verwenden.
- Die Bremse, das Lenksystem, die Steuerungsmechanismen sowie die Sicherheitsvorrichtungen müssen regelmäßig überprüft und gewartet werden.
- Die Schilder mit den technischen Charakteristiken, den Betriebsanweisungen und der technischen Wartung müssen lesbar sein.
- Alle Teile der Hebeeinrichtung sollen überprüft und in einem sicheren Betriebszustand gehalten werden.
- Alle Hydrauliksysteme sollen regelmäßig überprüft und entsprechend den Anweisungen bedient werden. Zylinder, Ventile und ähnliche Elemente sind so zu prüfen, dass sich die „Abweichung“ nicht zu groß wird, um die Gefahr darzustellen.
- Der Wagen muss sauber gehalten werden, um die Brandgefahr zu minimieren und die Suche nach losen und nicht fixierten Teilen zu erleichtern.
- Der Besteller oder der Benutzer darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers keine Änderungen und Ergänzungen vornehmen, welche die Ladekapazität und den sicheren Betrieb des Hubwagens beeinträchtigen. Die Schilder und Etiketten mit technischen Charakteristiken, Betriebsanweisungen und technischer Wartung müssen entsprechend geändert werden.
- Es ist verboten, den Wagen auf einer geneigten Oberfläche einzusetzen.
- Es ist verboten, den Wagen für die Beförderung der Menschen benutzen.
- Bei Arbeiten mit dem Wagen muss der Bediener entsprechende Schutzhandschuhe tragen.
- Nicht überlasten.



### 3. Garantieverpflichtungen.

Produkte TOR, die auf dem Markt der Länder der Europäischen Union geliefert werden, erfüllen die Qualitätsanforderungen der Directive 2006/42/EC on Machinery Factsheet for Machinery und haben das Zertifikat CE.

Das Qualitätsmanagementsystem von TOR industries kontrolliert jede Produktionsphase unabhängig von der geografischen Lage des Standorts. Die meisten unserer Produktionsstandorte sind nach ISO 9001: 2008 zertifiziert.

Alle erforderlichen Produktdokumentationen kann man in eine Filiale oder bei einem Vertreter/Händler in Ihrer Region/Land erhalten.

Der Garantiekundendienst ist eine Beseitigung von eventuellen Fehlern (Reparatur) der Technik während der vom Hersteller festgelegten Garantiezeit von Maschinen und Geräten. Die Reparatur der Geräte erfolgt auf dem Territorium des Servicezentrums; die Lieferung der Geräte ins Servicezentrums und zurück erfolgt auf Kosten des Kunden.



Ein technischer Defekt heißt der Verlust der Funktionsfähigkeit von Knoten, Mechanismen oder des Gerätes insgesamt, der einem Fachmann des Servicezentrums (nachstehend SZ) nachgewiesen werden kann, der infolge eines Ausfalls oder einer Funktionsstörung eines Blocks, eines Knotens oder periodisch wiederholten Störungen aufgetreten ist und zur Unmöglichkeit des Normalbetriebs führt.

Das Transportgerät wird für Garantiereparaturen angenommen, wenn der Betreiber einen Wartungsschein mit Markierungen über das Datum und den Verkaufsort, sowie die Durchführung aller von den Vorschriften vorgeschriebenen planmäßigen Wartungsarbeiten besitzt. Die Garantieverpflichtungen erstrecken sich nur auf Originalersatzteile und Zubehör sowie auf beliebige Defekte, die durch Verschulden des Herstellers und auf Mängel des Herstellers zurückzuführen sind. Die Teile, die normalem Verschleiß unterliegen, sowie Teile für die planmäßige Wartung fallen nicht unter die Garantie.

Die Garantiezeit ist nicht die Betriebsdauer des Gerätes, sondern die Zeit, im Laufe von welcher der Käufer die Produktqualität im Betriebs überprüfen kann.

#### 3.1 Garantiebedingungen

1. Die Handelsorganisation garantiert die Intaktheit, die Abwesenheit der mechanischen Beschädigungen und eine volle Ausstattung des Gerätes zum Zeitpunkt des Verkaufs. Wenn bei Entnahme des Gerätes durch den Käufer keine Ansprüche in Bezug auf die Ausstattung, Außenansicht und das Vorhandensein der mechanischen Beschädigungen geltend gemacht wurden, werden solche Ansprüche in Zukunft nicht mehr anerkannt.

2. Die Garantiefrist für das Gerät bei ordnungsgemäßem Betrieb gemäß Gebrauchsvorschriften/Bedienungsanleitung und rechtzeitiger technischer Wartung beträgt 12 (zwölf) Monate oder 1200 Stunden und beginnt ab Lieferdatum, sofern im Servicepass nichts anderes angegeben ist, vorbehaltlich der Einhaltung vom Käufer alle Bestimmungen, die in dieser Garantiekarte angegeben wurden. Während der Garantiezeit werden Teile mit erkannten Fabrikationsfehlern auf Kosten des Verkäufers ausgetauscht oder repariert. Während des Betriebs des Gerätes abgenutzte Teile werden auf Kosten des Käufers ersetzt.

3. Die Garantie deckt die Störungen ab, die innerhalb von 12 (zwölf) Monaten oder 1200 Stunden ab Lieferdatum aufgetreten sind, sofern im Servicepass nicht anders angegeben ist, wenn das Transportgerät in einer Schicht (8 Stunden am Tag) mit einer maximalen Dauerbetriebszeit von S2max - nicht mehr als 60 Minuten und in Modus S3 = 15% = Max (1,5 Minuten Betrieb - 8,5 Minuten Pause) betrieben wurde. Bei intensiverer Nutzung sollte die Garantiezeit oder die Betriebsdauer proportional verkürzt werden!

4. Die Garantie ist gültig, wenn es eine ausgefüllte Garantiekarte, einen Servicepass/ein Serviceblatt, Finanzdokumente und ein schriftlicher Garantieanspruch vorliegt.

Das Reklamationsformular und die Übergabeanweisungen werden vom Verkäufer bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

#### 5. Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Die Ersatzteile oder Erzeugnisse, die während der Beförderung, der Montage oder Selbstreparatur bei unsachgemäßer Verwendung, Überlastung, der Nutzung von nicht originalen Ersatzteilen, der Verwendung von Kraftstoffen und Schmiermitteln, die vom Hersteller nicht empfohlen wurden, aufgrund von Nichteinhaltung der Anforderungen oder falscher Interpretation der Bedienungsanleitung (der Anweisungen) beschädigt wurden, sowie auf die Ersatzteile, die Schäden verursachen oder verstärken können, wenn die Einstellung geändert wurde, oder wenn das Produkt für Zwecke verwendet wurde, für die es nicht vorgesehen war.

- Die unbedeutenden Abweichungen, welche die Qualität, Eigenschaften oder Leistung des Transportgerätes oder seiner Komponenten nicht beeinträchtigen (z. B. geringe Geräusentwicklung, Kreischen oder Vibrationen, die den normalen Betrieb von Anlagen und Systemen des Transportgerätes charakterisieren), sowie leichte Leckage (die den normalen Kraftstoffverbrauch nicht beeinträchtigen), Ölausschwitzung, technische Fluiden oder Fette durch Dichtungen.

- Die Schäden infolge der unvollständigen oder unsachgemäßen Wartung, zum Beispiel, die Missachtungen der täglichen oder regelmäßigen Inspektionen und Wartung, sowie eine erhebliche Überhöhung der Kilometerstand zwischen den geplanten Wartungsarbeiten (mehr als 200 Motorbetriebsstunden).

- Die Garantie deckt keine Schäden an anderen Geräten ab, die in Verbindung mit diesem Gerät betrieben werden.

6. Das Transportgerät, das für Garantiereparatur/geplante Wartungsarbeiten übergeben wurde, muss sauber und in gutem Zustand sein.

7. Die Dauer der Reparatur richtet sich nach dem Grad der Fehlfunktion des Gerätes.

Die Handelsorganisation haftet im Rahmen dieser Garantieverpflichtungen nur in Höhe des vom Käufer für dieses Gerät gezahlten Betrages.

9. Der Betreiber des Gerätes verwirklicht die Lieferung an die Adresse der Garantiereparatur und zurück selbständig und auf eigene Kosten.

#### 3.2 Garantie Ausnahmen

Der Garantieanspruch können ganz oder teilweise abgelehnt werden, wenn die Störung, in der der Anspruch geltend gemacht wird, in direktem Zusammenhang mit einem der folgenden Umstände steht:

1. Bei Abwesenheit / Verlust des Garantiescheins, des Wartungsblatts und der Finanzdokumente oder bei Nichtübereinstimmung oder Fehlen von Seriennummern und Ausrüstungsmodellen.

2. Nichterfüllung den Regeln und Betriebsbedingungen, die in der Bedienungsanleitung angegebenen sind, einschließlich:

- in einem Temperaturbereich, der nicht dem vom Hersteller angegebenen entspricht (von -10 ° C bis + 45 ° C, sofern das Gerät nicht speziell für andere Bedingungen vorbereitet wurde);

- in einer ätzenden Atmosphäre;

- auf dem Boden, der nicht den Standards dieser Technik entspricht;

- auf den Oberflächen mit Höhenunterschieden, die über den vorgesehenen liegen;  
- beim Betrieb mit Überlastungen, welche die in der Bedienungsanleitung (Gebrauchsanweisung) angegebene Werte und Zeit überschreiten.

3. Die Überhitzung des Transportgerätes in Betrieb: die Garantie gilt nicht für Bauteile, Knoten und Baugruppen, deren Betriebstemperatur +63 ° C überschreiten hat.

4. Nichterfüllung den Vorschriften, die in der Bedienungsanleitung für Batterie und Ladegerät angegebenen sind, einschließlich:

- die Überladung, Unterladung, falsche Korrektur des Elektrolytstandes, Einfrieren oder Überhitzung der Batterie;

- das Vorhandensein des schwarzen Elektrolyten in der Batterie;

- die Elektrolytdichte liegt unter 1,13 g/cm<sup>3</sup> (300 C) oder über 1,35 g/cm<sup>3</sup>;

- die Tiefentladung der Batterie (die Spannung an den Batteriepolen beträgt weniger als 1,7 V pro Zelle (bei 12-V-Batterien weniger als 10 Volt)).

**Ein Ausfall der Batterie durch Tiefentladung ist kein Grund für einen Batteriewechsel und dient als Grund für den Widerruf der Garantie. Das Laden der entladenen Batterien wird auf Kosten des Käufers erzeugt!**

- Nichterfüllung der Temperaturbedingungen bei Betrieb, Laden und Lagern von Batterien.

- Die Batterien und/oder das Ladegerät sind mechanisch beschädigt und weisen Manipulationsspuren auf.

- Die Beschädigungen an der Batterie aufgrund von Defekten an der elektrischen Ausrüstung oder des Einbaus zusätzlicher Stromverbraucher, die vom Hersteller nicht vorgesehen sind.

5. Auf Fehler, die durch die Nichtübereinstimmung der Kennwerte der Versorgungs- und Kabelnetze mit den staatlichen Standards der Russischen Föderation und den vom Gerätehersteller festgelegten technischen Bedingungen verursacht wurden.

6. Infolge unsachgemäße Verwendung.

7. Bei Vorhandensein von Schäden infolge der Nichtbeachtung von Regeln für die Montage und den Betrieb, die Beförderung, sowie Änderungen der Konstruktion.

8. Bei Vorhandensein mechanischer Beschädigungen (Kratzer, Einprägungen, Risse usw.) am Gehäuse oder anderen Geräteteilen, die auf einen Stoß hinweisen.

9. Bei Vorhandensein der Spuren von Fremdstoffen, Flüssigkeiten, Gegenständen, oder Nagetieren und Insekten im Gerät.

10. Bei Vorhandensein von Anzeichen für eine Wartung oder Reparatur oder ein Öffnen des Gerätes, sowie Ersatz von Zubehör durch unbefugte Personen (Zerstörung von Garantiesiegeln, Befestigungsschrauben, Firmenaufklebern mit Seriennummer oder Datum) usw.

11. Bei Anwendung mit diesem Gerät nicht dem Standard entsprechend Ersatzteilen, Ladegeräten, Batterien usw. oder Materialien und Komponenten, welche die Gerätekompatibilitätstests nicht bestanden haben.

12. Bei Beschädigungen durch Klimabesonderheiten, Naturkatastrophen und ähnlichen Ursachen.

13. Auf Schäden, die durch Handlungen (Untätigkeit) der dritten Personen, sowie durch Verschulden des Käufers (Benutzers) von Geräten verursacht wurden.

14. Für schnell abgenutzte Verbrauchsmaterialien (Gabelrollen, Laufrollen, Lenkräder, Filter, Kerzen, Reifen, Bremsbeläge, Lampen, Sicherungen usw.).

15. Wenn das Gerät von einem Bediener bedient wird, der mit der Bedienungsanleitung/der Betriebsanweisung nicht vertraut ist.

16. Für Ausrüstung bei Nichtbeachtung der Häufigkeit und Vorschriften der technischen Wartung.

17. Die Fehler werden vom Käufer festgestellt und der Anspruch nach Ablauf der Garantiefrist geltend gemacht.



**ACHTUNG:** Die Garantie gilt nicht für Geräte, die auf dem Produktdatenblatt oder auf dem Serviceblatt keine Angaben zum Datum und Verkaufsort, zur Verkaufsvorbereitung, sowie über den Durchgang aller vorgeschriebenen planmäßigen Wartungsarbeiten enthalten.

Der Kundendienst im Rahmen der Garantieverpflichtungen werden von der Organisation durchgeführt, die das Gerät regelmäßig wartet. Die Beförderung der Garantieausrüstung an das Servicezentrum erfolgt durch den Käufer.

Bei Kontaktaufnahme mit einem Servicezentrum muss der Betreiber den Garantieschein, den Servicepass, die Finanzdokumente und die Beschwerde vorlegen. Die Seriennummer und das Modell des zu reparierenden Geräts müssen den Angaben auf dem Garantieschein entsprechen.

### ERWEITERTE GARANTIE!

Für diese Ausrüstung (Elektrohubwagen WPT15-2) gibt es eine Möglichkeit die Garantiefrist um 1 (ein) Jahr zu verlängern.

Zu diesem Zweck registrieren Sie die Ausrüstung innerhalb von 60 Tagen ab dem Kaufdatum auf der offiziellen Webseite der Unternehmensgruppe TOR INDUSTRIES [www.tor-industries.com](http://www.tor-industries.com) (Abschnitt „Service“) und bekommen Sie bis zu einem Jahr zusätzlichen Garantieleistungen. Die Bestätigung der erweiterten Garantie ist ein Bürgschaftsbescheinigung.

**Der Bürgschaftsbescheinigung ist nur gültig, wenn ein Dokument vorliegt, das den Kauf bestätigt.**

### Die Liste der Zubehör mit einer befristeten Garantieleistungen.

**ACHTUNG!** Die erweiterte Garantie erstreckt sich nicht auf die gegebenen Komponenten.

| Zubehör                       | Garantiefrist  |
|-------------------------------|----------------|
| Überlaufventil und Dichtungen | 6 Monate       |
| Räder und Lager               | keine Garantie |
| Batterie und Ladegerät        | 6 Monate       |
| Bremssystem                   | 6 Monate       |
| Steuerungselemente            | 1 Jahr         |



Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Handbuchs gültig. Aktuelle Informationen über die geltenden Regeln der Garantieleistung finden Sie auf der offiziellen Website der Unternehmensgruppe TOR INDUSTRIES [www.tor-industries.com](http://www.tor-industries.com) (Abschnitt „Service“).

## Servicepass PASSANGABEN

|                              |  |    |  |    |            |
|------------------------------|--|----|--|----|------------|
| <b>MODELL:</b>               |  |    |  |    |            |
| <b>SERIENNUMMER:</b>         |  |    |  |    |            |
| <b>TRAGFÄHIGKEIT:</b>        |  | kg |  |    |            |
| <b>HUBHÖHE:</b>              |  | mm |  |    |            |
| <b>ANGABEN ZUR BATTERIE:</b> |  | V  |  | Ah | <b>TYP</b> |
| <b>GABELLABMESSUNGEN:</b>    |  | X  |  |    |            |
| <b>HERSTELLUNGSJAHR:</b>     |  |    |  |    |            |
| <b>VERKAUFSDATUM:</b>        |  | /  |  | /  |            |
| <b>GARANTIEFRIST:</b>        |  |    |  |    |            |

### INFORMATIONEN ÜBER DEN VERKÄUFER:

|                 |       |  |  |  |  |
|-----------------|-------|--|--|--|--|
| <b>FIRMA:</b>   |       |  |  |  |  |
| <b>Adresse:</b> |       |  |  |  |  |
| <b>KONTAKT:</b> | TEL.: |  |  |  |  |

### SERVICE-HINWEISE

|                          |   |  |  |  |  |
|--------------------------|---|--|--|--|--|
| <b>Platz für Stempel</b> | <b>Hiermit bestätigen wir, dass alle Kontrollmaßnahmen und Tests abgeschlossen wurden. Die Ausrüstung ist vollständig ausgestattet, wartungsfähig und betriebsbereit.</b> |  |  |  |  |
| DATU<br>M                |   |  |  |  |  |

### REGELMÄSSIGE PRÜF- UND REPARATURVERMERKE

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
| <b>Vorschriften TO-3</b><br>Vierteljährlich (300 Motorstunden)   |  |  |  |  |  |  |
| <b>Vorschriften TO-6</b><br>Vierteljährlich (600 Motorstunden)   |  |  |  |  |  |  |
| <b>Vorschriften TO-12</b><br>Vierteljährlich (1200 Motorstunden) |  |  |  |  |  |  |
| <b>Garantiereparatur</b>   |  |  |  |  |  |  |
| <b>Planmäßige Instandhaltung</b>                                 |  |  |  |  |  |  |
| Wartungsdatum  |  |  |  |  |  |  |
| Vollzieher   |  |  |  |  |  |  |

Der Käufer hat sich mit den Sicherheits- und Bedienungsvorschriften dieses Gerätes, sowie mit den Garantieleistungen bekannt gemacht. Der Käufer erhielt eine Bedienungsanleitung (Produktdatenblatt) in russischer Sprache. Das Gerät (Ausrüstung) wurde in einem intakten Zustand ohne sichtbare Schäden in volle Ausstattung erhalten, ich habe keine Beschwerden über die Qualität des Gerätes.

Käufer

\_\_\_\_\_

Platz für  
Stempel

